

Protokoll 6 V/09

der

Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bauen und Verkehr am 11.03.2009

Ort: ARCUS Planung + Beratung Bauplanungsgesellschaft mbH
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Es sind **elf** stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

Information über das Unternehmen ARCUS Planung + Beratung Bauplanungsgesellschaft mbH

Herr Dr. Werner stellt sein Unternehmen und ausgewählte Projekte im In- und Ausland vor.

Nachfolgend wird Ihnen der Entwurf der Tagesordnung zur vorgenannten Sitzung bekannt gegeben:

Öffentlicher Teil

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Zusätzlich wird in die Tagesordnung die Vorlage **I – 001/09** Beschluss über die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe der Stadt Cottbus für das Jahr 2009 als TOP 4.1 aufgenommen. Alle folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich um einen TOP.

Der TOP 2.1 im nichtöffentlichen Teil wird von der Tagesordnung genommen. Dafür ist um 19:00 Uhr Prof. Dr. Spyra von der BTU Cottbus zum Thema „Technology City“ eingeladen.

Die geänderte Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.

2. Protokollkontrolle

Das Protokoll 5 V/09 wird ohne Hinweise **einstimmig** bestätigt.

3. Bericht des OB

- **Information aus der Regionalversammlung**

Der OB informiert über den Kooperationsverbund und Foren der Energieregion Lausitz/Spreewald sowie über vorgesehene und gefasste Beschlüsse.

Behandlung und Beschlussfassung in den Ausschüssen und der StVV April/Mai

- **TIP**

- * europaweite Ausschreibung – Interessenbekundungsverfahren Werksflughafen ja/nein

- * VOF – Verfahren zur verkehrlichen Erschließung:

- Westspange

- Nord-/Südanbindung – Minderung von Immission in der Bahnhofstraße

- * alle Dokument sind zusammengetragen und sind von den Stadtverordneten einsehbar bzw. Bildung einer kleinen AG aus Stadtverordneten (Beratung nichtöffentlich)

- * Ortsumgehung Hähnchen

- * Vermietung/Verkauf von kleinen Teilflächen und Gebäuden nachdem ein Gesamtinvestor gefunden wurde

Fragen/Diskussion:

- europaweites Ausschreibungsverfahren TIP von Anfang April für die Dauer von einem Monat

- Herr Käks, Herr Strese – Satzung für die Energieregion

OB: - gutes Beispiel IBA

- Vortrag von Dr. Balleis, Nürnberg zur Metropolenregion wird den Stadtverordneten zur Kenntnis gegeben

V.: G II

- Information Herr Nicht:

Das Ministerium des Innern hat die Genehmigungsfähigkeit in Aussicht gestellt

- Herr Galle fragt zum Bebauungsplan „Altes Straßenbahndepot nach. Herr Koitzsch stellt den derzeitigen Sachstand dar.

4. Beschlussvorlagen

4.1 I – 001/09

Beschluss über die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe der Stadt Cottbus für das Jahr 2009

Beteiligungsmanagement

Herr Bau stellt die Wirtschaftspläne in ihren Eckpunkten vor.

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus:

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

11 : 0 : 0

Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus:

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 1

Herr Bauch bestätigt auf Anfrage von Herrn Strese, dass grundsätzlich die Eigenbetriebe bereits mit einem Verlust planen können. Dies ist gemäß der Eigenbetriebsverordnung innerhalb der Höhe der Abschreibungen möglich. Hierdurch wird bei den Eigenbetrieben die Zahlungsfähigkeit nicht beeinflusst.

Nachrichtlich ergänzt das Beteiligungsmanagement, dass gegenüber dem ersten Entwurf Wirtschaftsplan 2009 vom 02.09.2008, welchem der Werksausschuss eine positive Beschlussempfehlung aussprach, der vorliegende dritte Entwurf vom 20.02.2009 eine Reduzierung der Investitionen von 77,0 T€ auf 63,0 T€ vorsieht. Die Reduzierung der Investition ist unter Anbetracht der Finanzlage vertretbar. Die Wirtschaftspläne der Vorjahre (2007 und 2008) sahen Investitionen im vollen Umfang der Abschreibungen vor.

Jugendkulturzentrum Glad-House:

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

11 : 0 : 0

Herr Bauch informiert über den neuen Eigenbetrieb Tierpark.

4.2 I – 005/09

Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus
Beteiligungsmanagement

Herr Bauch stellt den Jahresabschluss vor. Ergänzung durch OB.

Fragen/Diskussion: Herr Käks

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

11 : 0 : 0

4.3 I – 007/09

2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Cottbus und Haushaltsplanung 2009
Kämmerei

Frau Ramsch stellt den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in seinen Eckpunkten dar (Präsentation Anlage 2).

Fragen/Diskussion: Herr Sperling – Straßenzustand

Beantwortung durch Frau Tzschoppe mit dem Hinweis, dass der Straßenzustandsbericht 2008 im Mai 2009 im den Ausschuss eingebracht wird.

Die Vorlage wird vorläufig der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: **11 : 0 : 0**

4.4 I – 008/09

Fortschreibung Mittelfristiger Investitionsplan 2009 – 2012
Kämmerei

Ergänzung durch OB und Frau Tzschoppe zum Ganztagschulprogramm, den Eigenmitteln Konjunkturpaket, TIP, Leichtathletikhalle, Sanierung Schulen und Kitas, Stadtforum, Vergaben, KMU-Förderung

Fragen/Diskussion: Herr Strese, Herr Käks, Frau Wanta
Der Sanierungsstau in Schulen und Kitas beträgt:
Kitas – 9,335 Mio €
Schulen – 23,935 Mio €

Die Vorlage wird vorläufig der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: **11 : 0 : 0**

4.5 I – 009/09

Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept
- Verwaltungshaushalt 2009 – 2012
Kämmerei

Fragen/Diskussion: → Es können Änderungsvorschläge/Änderungsanträge zu den einzelnen HSK-Punkten eingebracht werden.

- Cottbusverkehr
OB: - 2010 keine Einsparung
2011 500 T€
2012 1 Mio€
 - Defizit im Verwaltungshaushalt
 - Reduzierung Straßenbahn
 - Entkoppelung Haushalt nach fachlicher Entscheidung
- GPC
 - Formulierungsfehler: nicht Privatisierung sondern Auflösung
 - Einsparpotential wurde geschätzt bzw. verglichen
 - 2009 erstmalig neue Ausschreibung der Grünflächenpflege und Teilung der Lose
- Glad-House
Gemeinnützigkeit muss geprüft werden → Eigenbetrieb, Umsatzsteuer
- CMT/Gartenschaugesellschaft
 - Grünflächenpflege, Ersatzpflanzungen muss auf den Prüfstand
 - neue Einnahmepotentiale erschließen
 - Zuschüsse verringern

Die Vorlage wird vorläufig der Stadtverordnetenversammlung mit den zugesagten Änderungen zur Beschlussfassung empfohlen: 11 : 0 : 0

4.6 I – 010/09

Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept
- Vermögenshaushaltes 2009 – 2012
Kämmerei

Die Vorlage wird vorläufig der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 11 : 0 : 0

4.7 IV – 055/09

Beschluss über die Festlegung des Gebietes der Förderkulisse „Soziale Stadt“ in Neu-Schmellwitz
Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Koitzsch stellt die Vorlage vor.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 11 : 0 : 0

5. Informationen, Anfragen, Anträge

**5.1 Information über den Straßenzustandsbericht 2008/2009
Winterschäden und deren Beseitigung
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen**

Frau Adam informiert und beantwortet Nachfragen. (Anlage 3 zum Protokoll)

Herr Strese: - Einsicht in die Unterlagen der Straßenverwaltung
- konkrete Bewertung je Straße

Antrag des Wirtschafts-, Bau- und Verkehrsausschusses:
300 T€ mehr in den Haushalt 2009 für die Straßenunterhaltung einstellen!
(Verschlechterung des Ergebnisses des Verwaltungshaushaltes)

Abstimmung des Antrages: 11 : 0 : 0

5.2 Sonstiges

Herr Strese – Straßenbauarbeiten Brandenburger Platz und Konservatorium

Herr Brase – Abholzung Ortsumgehung

Herr Galle – Straßenbahndepot

→ die Baugenehmigung für die Tankstelle ist ausgelaufen

Nahverkehrszentren/Stadtteilzentren Ströbitz

→ AG Sitzung Einzelhandel

Herr Strese – Petersilienstraße – Problem Frau Nagel

Frau Tzschoppe: → Gespräche mit Mieterschaft

Spreeufer – Anregung: einseitiger Radweg
→ Anlage 3 zum Protokoll
Herr Käks – Wettbewerb Kulturhöfe, keine Öffnung der Petersilienstraße
Frau Tzschoppe: → Standortentwicklung für die Nutzung Kulturhöfe
Entwürfe der Architekturwerkstatt an den OB
geben
Herr Strese – Puschkinpromenade (ehem. Lazarett)

Schaaf
Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau- und Verkehr